

### Teil 3/Part 3 Mitteilungen/Notifications

★ **DE. Ostsee. Kieler Bucht. Hohwachter Bucht. Militärische Übungen**

Vom 25. August bis zum 27. August 2021 finden in den Warngebieten Putlos und Todendorf zusätzliche Schießübungen mit Flugkörpern statt.

Das Warngebiet wird dafür nach SW

ab 54° 28,44' N 010° 27,57' E über  
54° 26,33' N 010° 25,00' E bis  
54° 22,97' N 010° 32,48' E

erweitert.

Es wird geschossen, soweit das Schussfeld frei ist. Eine Absperrung findet nicht statt.

Die Schifffahrt wird gebeten, die Signale der teilnehmenden Fahrzeuge zu beachten.

★ **DE. Baltic Sea. Kiel Bight. Hohwachter Bucht. Military exercises**

Between 25 August and 27 August 2021 additional military exercises with missiles will execute in the caution areas Putlos and Todendorf.

The caution area will be expanded therefore south-westwards,

from 54° 28,44' N 010° 27,57' E passing  
54° 26,33' N 010° 25,00' E to  
54° 22,97' N 010° 32,48' E.

The firing practices will be performed if the shooting range is clear. The region will remain open for navigation throughout.

Mariners are requested to pay attention to the signals of the participating vessels.

(WSA Ostsee 210/21) 30-31/21

★ **DE. Ostsee. Deutsche Ostseeküste. Gewässer um Rügen. TSS Adlergrund. Verlegearbeiten für Erdgasleitung**

54° 37,10' N 014° 29,10' E  
54° 34,06' N 014° 17,34' E

Bis zum 10. September 2021 findet zwischen den o.g. Positionen eine Unterwasserrohrverlegung entlang der kartierten Pipelinetrasse (Gas in Bau) im Abschnitt des Verkehrstrennungsgebietes Adlergrund, aus Richtung der dänischen AWZ kommend, statt.

Während der Arbeiten ist zu dem rohrverlegenden Fahrzeug „Fortuna“ (Rufzeichen: UBDP8) ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,25 Seemeilen einzuhalten. Ausgenommen von dieser Forderung sind weitere an den Bauarbeiten beteiligte Fahrzeuge.

Konkrete Informationen werden über die Verkehrszentrale Warnemünde (UKW-Kanal 13, Sassnitz Traffic), den Seewarndienst Emden sowie über die Verkehrssicherungsfahrzeuge erteilt. Im Bedarfsfall ist Kontakt über die UKW-Kanäle 13 (Sassnitz Traffic) oder 16 zu den Bau-, Arbeits- und Verkehrssicherungsfahrzeugen herzustellen.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass im Bereich der geplanten Rohrleitungen  
- das Ankern oder Fischen nicht gestattet und  
- zeitweilig mit ausgelegten Mess- und Markierungsbojen zu rechnen ist.

Die Schifffahrt in dem vom Trassenverlauf betroffenen Seegebiet wird aufgefordert, erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen und die Regeln der guten Seemannschaft zu befolgen.

★ **DE. Baltic Sea. German Coast. Waters around Rügen. TSS Adlergrund. Pipe-laying activities for gas pipeline**

54° 37,10' N 014° 29,10' E  
54° 34,06' N 014° 17,34' E

The laying of a gas pipeline will be carried out along the charted pipeline (Gas under construction) until 10 September 2021 between the above positions within the area of TSS Adlergrund, starting from Danish EEZ.

During works navigation will be prohibited within a radius of 1.25 nm from the pipe laying barge "Fortuna" (call sign UBDP8). This area is restricted to all vessels except involved in pipe laying activities.

Detailed information is available by VTS Warnemünde at "Sassnitz Traffic" (VHF channel 13), navigational warning service Emden or by the vessels taking part in the pipe laying works (VHF channel 16).

It is again pointed out that in the area of the planned pipelines  
- anchoring or fishing is prohibited and  
- at times, measuring and marking buoys can be expected.

In the sea area affected by the pipeline construction activities, mariners are requested to navigate with extreme caution and to apply the principles of good seamanship.

(WSA Ostsee 256/21) 30-31/21

★ **DE. BSH. Bekanntmachung der Änderung des IMO-Rundschreibens MSC.1/Circ.1601 „Überarbeitete Branchenleitlinien zur Bekämpfung der Piraterie“**

Der Schiffssicherheitsausschuss (MSC) der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) hat auf seiner 103. Tagung vom 5. bis 14. Mai 2021 beschlossen, dass Anhang 3 des Dokuments „Überarbeitete Branchenleitlinien zur Bekämpfung der Piraterie“ durch „Best Management Practices to Deter Piracy and Enhance Maritime Security off the Coast of West Africa including the Gulf of Guinea (BMP West Africa)“ ersetzt wird.

Die BMP West Africa können heruntergeladen werden unter dem Link:

<https://www.maritimeglobalsecurity.org/geography/gulf-of-guinea/>

★ **DE. BMVI. Information zur Richtlinie (EU) 2019/883 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG**

*Geltungsbereich*

Die Richtlinie gilt für alle seegehenden Schiffe – mit Ausnahme von Schiffen im Eigentum oder Betrieb eines Staates und im Einsatz für Hafendienste – die einen Hafen eines Mitgliedsstaats der Europäischen Union anlaufen oder in diesem betrieben werden, unabhängig von ihrer Flagge (Artikel 2 Satz 1 Nummer 1 und Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a).

Die Richtlinie (EU) 2019/883 löste am 28.06.2021 die bislang maßgebliche Richtlinie 2000/59/EG ab. Im Folgenden wird auf einige Anforderungen der neuen Richtlinie gesondert hingewiesen. Die technische Umsetzung einiger Richtlinienbestandteile erfolgt in den nächsten Monaten schrittweise, wie im Folgenden aufgeführt.

- Unter die Richtlinie fallen alle Abfälle von Schiffen, einschließlich Ladungsrückstände, die in den Geltungsbereich der Anlagen I, II, IV, V und VI des MARPOL-Übereinkommens fallen, sowie passiv gefischte Abfälle.
- Die Entsorgung aller Abfälle vor dem Auslaufen ist verpflichtend, es sei denn, es ist ausreichend spezifische Lagerkapazität für alle bisher angefallenen und während der beabsichtigten Fahrt des Schiffes bis zum nächsten Anlaufhafen noch anfallenden Abfälle vorhanden. Die Beurteilung der ausreichenden spezifischen Lagerkapazität erfolgt zukünftig harmonisiert auf Basis eines noch zu veröffentlichenden Durchführungsrechtsakts.

★ **DE. BSH. Announcement of the amendment to IMO circular MSC.1/Circ.1601 “Revised Industry Counter Piracy Guidance”**

*The Maritime Safety Committee (MSC) of the International Maritime Organization (IMO) decided on its 103<sup>rd</sup> meeting from 5 to 14 May 2021 to replace Annex 3 of the document “Revised Industry Counter Piracy Guidance” with “Best Management Practices to Deter Piracy and Enhance Maritime Security off the Coast of West Africa including the Gulf of Guinea (BMP West Africa)”.*

*The BMP West Africa can be downloaded from the link:*

*<https://www.maritimeglobalsecurity.org/geography/gulf-of-guinea/>*

(BSH S42/21) 30-31/21

★ **DE. BMVI. Information on Directive (EU) 2019/883 on port reception facilities for the delivery of waste from ships, amending Directive 2010/65/EU and repealing Directive 2000/59/EC**

*Scope of application*

*The Directive applies to all seagoing ships, irrespective of their flag, – except warships, naval auxiliary or other ships owned by a State, as well as ships engaged in port services – calling at or operating within a port of a Member State of the European Union ((Art. 2 (1) and Art. 3(1) (a)).*

*The Directive (EU) 2019/883 replaces the previous directive 2000/59/EC since 28 June 2021. Some aspects of the new Directive are specifically referred to in the following paragraphs. The technical implementation of some components will be carried out progressively, as indicated.*

- *The Directive covers all waste from ships including cargo residues, which are covered by the scope of application of the Annexes I, II, IV, V and VI to the MARPOL Convention, as well as passively fished waste.*
- *Mandatory disposal of all waste before leaving port unless there is sufficient dedicated storage capacity for all waste that has been accumulated and will be accumulated during the intended voyage of the ship until the next port of call. In the future, assessment of the sufficient dedicated storage capacity will be harmonized on the basis of an implementing act which is yet to be published.*

- Es wird keine direkte Gebühr für Abfälle gemäß Anlage V des MARPOL-Übereinkommens – bei denen es sich nicht um Ladungsrückstände handelt – erhoben, es sei denn, das Volumen der Abfälle übersteigt die in der Voranmeldung genannte maximale spezifische Lagerkapazität
  - verpflichtende Abgabe der Voranmeldung in elektronischer Form für Schiffe, einschließlich Fischereifahrzeuge und Sportboote ab jeweils 45 m Länge, die in den Geltungsbereich der Richtlinie 2002/59/EG fallen, über das jeweilige für den Hafen eingerichtete Meldeportal National Single Window (NSW) des Hafenstaates. Änderung des Formulars für die Voranmeldung von Abfällen (Artikel 6 und Anhang 2). Die technische Umsetzung des neuen Formulars und der neuen Meldeklasse wird EU-weit bis Ende Mai 2022 umgesetzt. Bis dahin erfolgt die Voranmeldung über die existierende Meldeklasse „WASTE“.
  - Ausstellung einer Abfallabgabebescheinigung (Artikel 7 und Anhang 3) durch die Betreiber der Hafenauffangeinrichtung oder die Behörde des Hafens in dem Abfälle entladen wurden. Die Abfallabgabebescheinigung ist mindestens zwei Jahre an Bord gemeinsam mit dem entsprechenden Öltagebuch, Ladungstagebuch, Mülltagebuch oder Müllbehandlungsplan mitzuführen.
  - Elektronische Meldung der Abfallabgabebescheinigung (Artikel 7 Absatz 3): Die Daten aus der Abfallabgabebestätigung sind zukünftig ebenfalls über das für den Hafen eingerichtete NSW elektronisch zu melden. Die technische Umsetzung dieser Anforderung erfolgt voraussichtlich EU-weit bis Ende Mai 2022.
  - Die Kontrollen zur Einhaltung der Richtlinie werden in Deutschland durch die jeweils zuständigen Behörden der Länder durchgeführt.
- *No direct fee shall be charged for the discharge of waste in accordance with Annex V to the MARPOL Convention – other than cargo residues – to a PRF facility unless the volume of the waste exceeds the maximum dedicated storage capacity mentioned in the advance waste notification.*
  - *Mandatory submission of the advance waste notification in electronic form via the reporting gateway National Single Window (NSW) of the port state established for the relevant port for ships, including fishing vessels and pleasure craft of 45 m in length and more. Amendment of the form of the advance waste notification (Art. 6 and annex 2). The new form will be technically implemented on an EU-wide basis by the end of May 2022. Up to that date, the advance waste notification shall be submitted via the existing “WASTE” notification.*
  - *Issuance of a waste delivery receipt (Article 7 and Annex 3) by the port reception facility operator or the port authority of the port where the waste was delivered. The waste delivery receipt must be available on board for at least two years along with the appropriate Oil Record Book, Cargo Record Book, Garbage Record Book or the Garbage Management Plan.*
  - *Electronic reporting of the waste delivery receipt (Article 7(3)): The information from the waste delivery receipt must in the future also be reported electronically via the NSW established for the relevant port. This requirement will probably be technically implemented on an EU-wide basis by the end of May 2022.*
  - *In Germany the inspections for compliance with the Directive will be conducted by the relevant competent authorities of the federal States.*

Die rechtliche Umsetzung der vorgenannten Anforderungen in Deutschland erfolgt im jeweiligen Landesrecht. Die Meldung von möglichen Unzulänglichkeiten von Hafenauffangeinrichtungen erfolgt weiterhin über das Verfahren der IMO (vgl. IMO-Rundschreiben MEPC.1/Circ. 834/Rev. 1 (VkBl. 2021 S. 134)) Informationen zum Meldeverfahren finden sich auf folgenden Seiten:

<https://www.deutsche-flagge.de/de/umweltschutz/abwasser-muell#Meldung>  
oder  
[https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Schifffahrt/Umwelt\\_und\\_Schifffahrt/MARPOL/\\_Anlagen/Downloads/Formular\\_PRF.html](https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Schifffahrt/Umwelt_und_Schifffahrt/MARPOL/_Anlagen/Downloads/Formular_PRF.html)

*The legal transposition for ports in Germany will be effected by way of federal state law. The reporting of any perceived inadequacy of port reception facilities is still conducted using the IMO Procedure (refer to MEPC.1/Circ. 834/Rev.1, (German publication VkBl. 2021 S.134)). Information on the reporting procedure can be found here:*

<https://www.deutsche-flagge.de/en/environmental-protection/sewage#reporting>  
and here  
[https://www.bsh.de/EN/TOPICS/Shipping/Environment\\_and\\_shipping/MARPOL/\\_Anlagen/Downloads/Formular\\_PRF.pdf?\\_\\_blob=publication-File&v=6](https://www.bsh.de/EN/TOPICS/Shipping/Environment_and_shipping/MARPOL/_Anlagen/Downloads/Formular_PRF.pdf?__blob=publication-File&v=6)

(BMVI WS22/21) 30-31/21